

DER DEUTSCHE ALLEINGANG – beim Ausstieg aus der Kernenergie

17

17 Kernkraftwerke in Deutschland sicher,
liefern zuverlässig und kostengünstigen Strom

1998: **SPD** **DIE GRÜNEN** → nach dem Wahlsieg wird der Ausstieg aus der Kernkraft als Ziel im Koalitionsvertrag festgeschrieben

2000: **SPD** **DIE GRÜNEN** → handelt mit der Energiewirtschaft den sogenannten "Kernkonsens" aus ↪ Grundlagen für den Ausstieg aus der Kernenergie

2002: Bundestag beschließt das "Gesetz zur geordneten Beendigung der Kernenergienutzung zur gewerblichen Erzeugung von Elektrizität", in dem erstmals der Ausstieg aus der Kernenergie entschieden wurde, für Kraftwerke wird eine Gesamtlaufzeit von rund 32 Jahren festgelegt

2010: **CDU** **CSU** **FDP** → Regellaufzeit für noch verbliebene 17 Anlagen wurde wieder verlängert

2011: **CDU** **CSU** **FDP** → Fukushima führt zur politischen WENDE ↪ Bundestag beschließt 8 ältere Anlagen sofort vom Netz zu nehmen bzw. abzuschalten, für die übrigen neun Anlagen werden feste Daten zur schrittweisen Abschaltung bis Ende 2022 festgelegt

2015: ABGESCHALTET: AKW Grafenrheinfeld

2017: ABGESCHALTET: AKW Gundremmingen B

2019: ABGESCHALTET: AKW Philippsburg

2021: ABGESCHALTET: Grohnde, Gundremmingen C und Brokdorf

2022: **SPD** **DIE GRÜNEN** **FDP** → Bundestag beschließt Laufzeiten für letzte drei aktive Standorte – Emsland, Isar 2 und Neckarwestheim 2 – um dreieinhalb Monate, bis zum 15.04.2023, zu verlängern

2023: **AfD** **Unsere Initiativen und Lösungen**

→ Gesetzesentwurf zum "Ausstieg aus dem Kernausstieg" BT-Drs 20/3488

→ Antrag die "Beschaffung neuer Brennelemente für die noch im Betrieb befindlichen deutschen Kernkraftwerken." BT-Drs 20/6190

→ Gesetz zur Änderung des Atomgesetzes-
Stopp Rückbau der 3 letzten Kernkraftwerke BT-Drs 20/6189

ABGELEHNT

0

Kernenergie: Alternativen erforschen – bis zur Umsetzung Laufzeitverlängerung

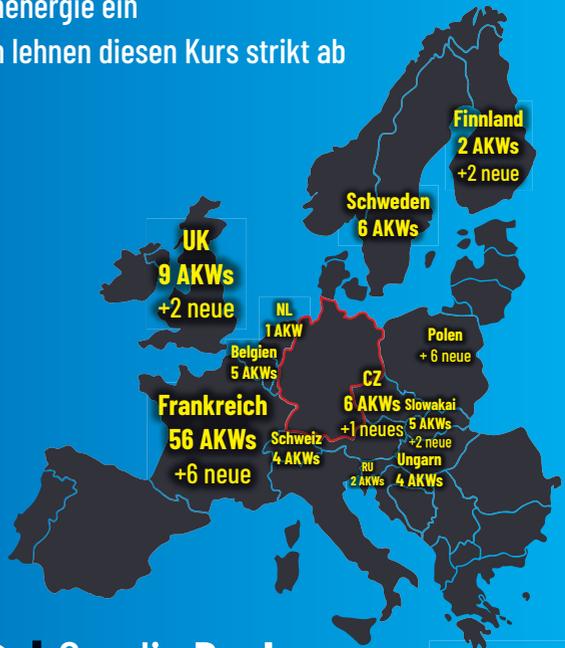
Die überhasteten Ausstiegsbeschlüsse aus der Kernkraft von 2002 und 2011 waren sachlich nicht begründet und wirtschaftlich schädlich. Solange die Stromversorgung nicht ausreichend gesichert ist, setzt sich die AfD dafür ein, eine Laufzeitverlängerung der noch in Betrieb befindlichen Kernkraftwerke übergangsweise zu gestatten.

Wir wollen die Forschung zur Kernenergie sowie Reaktor- und Kraftwerkstechnik wieder erlauben.[...]

Europa setzt auf Kernkraft - Deutschland steigt aus

- ➔ in 13 der 27 EU-Staaten werden Kernkraftanlagen betrieben
- ➔ knapp mehr als die Hälfte des Kernstroms in Europa wird in Frankreich produziert
- ➔ 11 EU-Staaten – darunter Frankreich, die Niederlande, Polen, Finnland und Rumänien – haben sich im Februar 2023 zur "Nuklear-Allianz" zusammengeschlossen, mit dem Ziel unabhängiger von fossilen Brennstoffen zu werden
- ➔ Polen steigt komplett neu in die Kernenergie ein
- ➔ Deutschland, Österreich und Spanien lehnen diesen Kurs strikt ab und steigen aus der Kernkraft aus.

Herausg. Carolin Bachmann, MdB
Rochlitzer Straße 74, 09648 Mittweida



Carolin Bachmann
Mitglied des Deutschen Bundestages

